

Hamburgische Dramaturgie.



Erster Band.

H a m b u r g.
In Commission bey J. H. Cramer, in Bremen.



LESSING, GOTTHOLD EPHRAIM. Hamburgische Dramaturgie. Erster (- Zweyter) Band. In zwei Bänden. Mit zwei gestochenen Titelvignetten (J.W.MEIL inv. et sc.). Hamburg, in Commission bey J.H. Cramer, in Bremen (1768 – 1769). Titel, (4) Bll. „Ankündigung“, 415, (1) S.; Titel, 410 S. Halblederbände (um 1880) mit Rückenschild, -vergoldung und Zierbünden. Leicht berieben. € **1300**

Erste Ausgabe; „Ankündigung“ zweiter, sonst erster Druck (Goedeke IV,404,103; Muncker 408 u. 416; Dorn, Meil 232/3). –Papierbedingt etwas gebräunt, teils etwas stockfleckig, Verfassersname handschriftl. alt a.d. zweiten Titel ergänzt..



„Die berühmteste deutschsprachige Sammlung von Rezensionen und dramaturgischen Reflexionen umfaßt den Zeitraum vom 1.Mai bis zum 27.Oktober 1767 (Erster Band) und vom 3.November 1767 bis zum 19.April 1768 (Zweiter Band). ... Veröffentlicht wurde das Werk zwischen dem 22. April 1767 und dem 26.März 1769 in bogenweise gedruckten Stücken. Der zeitliche Widerspruch erklärt sich daraus, daß das ‚Hamburgische Nationaltheater‘, ... LESSINGS Wirkungsstätte als Dramaturg, am 22.April 1767 mit dem Trauerspiel *Olint und Sophronia* von J.F.V.CRONEGK eröffnet wurde, zu welchem Anlaß LESSING die *Ankündigung* schrieb. ... Das Theater meldete am 3.März 1769 Konkurs an ... LESSING verlor sein Vermögen und mußte zur Deckung seiner Schulden seine Bibliothek versteigern lassen.“ (HAB Ausstellungen-Kat. 38, S.125). Die Entwicklung des deutschen Theaters verdankt dem Unternehmen dennoch entscheidende

Impulse. „... gerade dieses – noch – mißlungene Projekt eines ‚Nationaltheaters‘ ermutigte die in den siebziger Jahren des 18.Jhdts verstärkt einsetzenden Bemühungen um ein von den wirtschaftlichen Risiken der reisenden Schauspielergesellschaft befreites stehendes Theater, ... Für die von HERIBERT VON DALBERG begründete ‚Nationalschaubühne‘ in Mannheim versuchte SCHILLER einen dem LESSINGSchen Unternehmen bis in Einzelheiten entsprechenden, wenn auch erfolglosen Plan einer Mannheimer Dramaturgie zu verwirklichen, die in Gestalt einer dramaturgischen Monatsschrift das ‚ganze System dieser Kunst‘ kritisch entwickeln sollte. Ebenso wirkte GOETHE, von 1791 – 1817 Leiter des Weimarer Hoftheaters, im Sinne der von LESSING eröffneten Theaterreform.“ (KNLL 10,317).

Lessing,G.E. Hamburgische Dramaturgie, 1768 - 1769.